



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 139 · 24. Februar 2007*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0  
Telefax: 02291/7906-20  
Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

## Lichtenberger Floriansjünger erhielten neues Fahrzeug

Kürzlich erhielten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, Löschzug Lichtenberg, in einer kleinen Feierstunde ein neues Feuerwehrfahrzeug. Das mittlerweile 27 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) wurde durch ein neues TSF auf Basis eines VW LT 35 ersetzt.

Anders als bei anderen Indienstellungen von Fahrzeugen, überreichte nicht der Bürgermeister den Schlüssel, sondern der Bürgermeister erhielt vom Vorsitzenden des Fördervereins und Löschzugführer Johannes Mauelshagen die Fahrzeugpapiere. Denn die rund 37.000 Euro für das neue Fahrzeug wurden komplett vom Förderverein Löschzug Lichtenberg e.V. getragen.

Der Verein zählt rund 300 Mitglieder, die mit ihren Beiträgen die Freiwillige Feuerwehr in Lichtenberg tatkräftig unterstützen. Viele fördernde Mitglieder nahmen die Fahrzeugübergabe zum Anlass, sich ein Bild davon zu machen, wie ihre Gelder verwendet werden.

Bei dem neuen Feuerwehrauto handelt es sich um ein Mehrzweckfahrzeug. In erster Linie soll es zur Wasserförderung und für Transportaufgaben genutzt werden. Eine andere sehr wichtige Aufgabe des Fahrzeuges ist die Ausbildung und der Transport des Feuerwehrynachwuchses.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich Bürgermeister Raimund Reuber bei allen, die diese Neuanschaffung ermöglicht haben. Reuber: „Ohne personellen Nachwuchs sind alle Einrichtungen zu Siechtum und letztlich zum Untergang verurteilt. Das gilt auch für Bereiche mit hauptamtlicher Beschäftigung, besonders aber in den Bereichen, wo ehrenamtliches Engagement gefragt ist, wo Freizeit und Geld geopfert werden müssen. Wir alle sind auf freiwillige Einsätze angewiesen“, meinte der Bürgermeister und fuhr fort: „Und so gilt es mehr denn je, junge Menschen frühzeitig anzusprechen, abzuholen und von der Sinnhaftigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit zu überzeugen. Was die Feuerwehr betrifft, so ist das neue Fahrzeug dabei ein gutes Hilfsmittel, weil es eben auch Aktivitäten um und mit der Jugendfeuerwehr unterstützt, die über den reinen Feuerwehrdienst hinausgehen. Es gehört ein Spaßfaktor dazu. Nur die Freude an der Feuerwehr und die dabei wachsende Kameradschaft sichern den nachwuchs.“

Im Anschluss daran segnete der Lichtenberger Pastor Weimann das Fahrzeug und wünschte allen Kameraden eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen. Weitere Informationen rund um das Fahrzeug, den Löschzug und den Förderverein gibt es unter [www.lichtenberg112.de](http://www.lichtenberg112.de).



In Eigeninitiative der Feuerwehr Lichtenberg konnte kürzlich ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt werden.

## Partnerschaft mit Frankreich durch regelmäßige Besuche

Auch 37 Jahre nach Gründung der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Morsbach und dem französischen Kanton Milly-la-Foret wird der Partnerschaftsverein 2007 wieder Besuchs- und Austausch zwischen beiden Kommunen organisieren. Klaus Fleckner, der alte und neue Vorsitzende des Vereins, stellte kürzlich in der Jahreshauptversammlung das Programm vor. Danach erwartet die Gemeinde vom 4. bis 10. Mai wieder eine Gruppe französischer Schüler. Der Gegenbesuch der Morsbacher Schüler findet vom

15. bis 21.9.2007 statt, und über Pfingsten nimmt voraussichtlich wieder eine Mannschaft des SV Holpe-Steimelhagen an einem Jugendfußballturnier in Milly teil.

Doch nicht nur bei den Schülern floriert die Partnerschaft. Vom 17. bis 20. Mai wird wieder eine Delegation französischer Bürger in Morsbach erwartet. Wer aus diesem Anlaß einen französischen Gast aufnehmen möchte, kann sich bei Klaus Fleckner, Tel. 6149, melden.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung hatte Fleckner einen kurzen Rückblick auf die Partnerschaftsaktivitäten des Jahres 2006 gegeben. Es folgte Annegret Solbach mit einem ausführlichen Kassenbericht, worauf dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Bei den Vorstandsneuwahlen wurden Klaus Fleckner und Michaela Grödl als erste und zweite Vorsitzende wiedergewählt, ebenso Kassiererin Annegret Solbach. Die weiteren Vorstandsposten bekleiden Christine Jädicke (2. Kassiererin), Christoph Buchen (Schriftführer), Vanessa Feilen (Jugendvertreterin) sowie Michael Linke, Kurt Dietrich und Monika Cieslik (alle Beisitzer). Mathias Bongard und Klaus Krebber wurden als Kassenprüfer bestätigt.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über einen Gesprächskreis „Französisch“, der einmal im Monat mittwochs im Wirtshaus „Zur Republik“ stattfindet. Weitere Teilnehmer sind hierbei sehr willkommen.

## Eröffnungskonzert der Kirchenmusikreihe Holpe

Der 12. Jahrgang der Kirchenmusikreihe in der kath. Kirche Holpe mit ihrer historischen Klais-Orgel steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums des dortigen Kirchenchores. Ein Orgelkonzert wird die Reihe eröffnen, in dem ebenfalls ein Jubilär gewürdigt wird. 2007 begeht nämlich die Musikwelt den 300. Todestag des bedeutenden Barockkomponisten Dietrich Buxtehude mit einem „Buxtehudejahr“. Ausschließlich Werke dieses Komponisten werden am Samstag, 3.3.2007 um 17.45 Uhr in der kath. Kirche Holpe zu hören sein. Das Orgelkonzert von Dirk van Betteray wird bereichert durch Beiträge der Sopranistin Sylvia Barth und des jungen Wiehler Nachwuchsgitarristen Christian Schmied. Gleichzeitig verspricht dieses Konzert auch dadurch besonders interessant zu werden, dass die romantische Orgel der Holper Kirche die barocken Werke Buxtehudes in ein ungewöhnliches, aber hörens Wert anderes Klanggewand kleidet, ein Klanggewand, in dem diese Werke nach langer Zeit des Vergessens zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder begeistert von Musikern der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Deshalb trägt das Konzert auch den Titel „Romantic Buxtehude“.

In der anschließenden Abendmesse um 18.30 Uhr singt der Kirchenchor u.a. Werke von Bruckner, Elgar und Gounod. Im Anschluss daran feiert der Kirchenchor mit Freunden sein Jubiläum in familiärem Rahmen und ehrt seine langjährigen Mitglieder. Am 17. Juni wird dem Chor dann durch den Präsidenten des Deutschen Cäcilienverbandes, Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider aus Bonn die Palestrina-Medaille nach einem Festhochamt verliehen, das der Siegburger Abt Raphael Bahrs mit der Gemeinde feiern wird. Der Eintritt zu dem Orgelkonzert am 3.3.2007 ist frei. Es wird um eine Spende für die Kirchenmusik in Form einer Kollekte gebeten.

## Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Dienstag, dem 27.2.2007, 16.00 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

### Zum Titelbild:

Schafherde im Vorfrühling auf dem Heider Berg.  
Foto: C. Buchen

## Informationsveranstaltung „Stürze vermeiden“

Kürzlich konnten in den Räumen des Gesundheitszentrums Re-Action in Rhein eine Vielzahl von interessierten Zuhörern erfahren, wie es zu ungewollten Stürzen überhaupt kommt und wie man sie vermeiden kann und wenn es dann doch passiert ist, dass man in den meisten Fällen mit der richtigen Therapie und den richtigen Übungen ganz schnell wieder „auf die Beine“ kommt.

**Dr. med Vanlangenaker**, Oberarzt der chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Waldbröl, erläuterte u.a. sehr anschaulich, wodurch Stürze entstehen können, z.B. weil entsprechende Psychopharmaka verabreicht wurden oder weil Osteoporose diagnostiziert wurde.

**Birgit Klein-Schlechtingen** von der Krankenpflegepraxis aus Lichtenberg gab wertvolle Tipps, wie Stürze verhindert werden können und wie man den Haushalt sturz sicher machen kann, z.B. mit Bewegungsmeldern vor allem im Wohnbereich, die automatisch das Licht einschalten und so verhindern, dass man durch die Dunkelheit irrt.

**Julia Stieben**, Physiotherapeutin, erklärte ausführlich ihr Programm zur Sturzprävention, um Muskeln zu stärken und so die Fallsucht zu verhindern. Ihre speziellen Kurse hierfür beginnen Ende Februar zunächst in Rhein, aber bei weiterem Interesse sollen auch noch Kurse an weiteren Stellen angeboten werden.

**Silke Görres**, Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach gab sodann noch wertvolle Tipps wie eine Heimunterbringung so lange wie möglich vermieden werden kann und wie man sich den Alltag im Alter erleichtern kann, z.B. durch Erholungsmaßnahmen, Hilfen bei den täglichen Arbeiten im Haushalt, Fahrdienste, Hausnotruf, Tipps zur altersgerechten Gestaltung der Wohnung, finanzielle Unterstützungen und Betreuungsrecht.

Die Besucher haben viel Neues und Interessantes erfahren und können nun mit dem Problem „Stürze“ ein wenig besser umgehen. Wichtig ist hierbei sicherlich noch der Hinweis, dass fast alle Krankenkassen einen solchen physiotherapeutischen Kurs mit 80% bezuschussen, also bleibt nur ein kleiner Betrag, den man selber aufbringen muss und dies sollte eigentlich der Ausschlag sein, einen solchen Kurs zu besuchen, wenn man zum Personenkreis der sturzgefährdeten Menschen gehört.



Die Referenten der Informationsveranstaltung „Stürze vermeiden“ v.l.n.r.: Silke Görres, Dr. med. Vanlangenaker, Birgit Klein-Schlechtingen und Julia Stieben..

## Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Alzen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Alzen e.V. findet am 14.3.2007, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Backes“ in Alzen statt.

Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung, 2. Kassenbericht 2006, 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verschiedenes.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird vor allem die Neugestaltung des Innenraumes des Dorfhauses besprochen. Alle Mitglieder und Dorfbewohner sind herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen an den Gesprächen zu beteiligen.

## SpVgg Holpe - Steimelhagen Abteilung Jugendfußball

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet, am Freitag, den 9. März 2007, 20.00 Uhr, im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe statt. Wir hoffen zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.

Der Vorstand

## Jahreshauptversammlung Breitensport Holpe

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Breitensport im SpVgg Holpe-Steimelhagen findet am Donnerstag, den 15. März 2007, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe statt. Wir möchten alle Mitglieder hierzu herzlich einladen und hoffen auf rege Beteiligung.

Der Vorstand

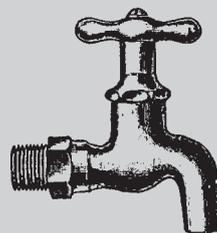
## Versammlung des MG.V. Holpe

Der MG.V. Holpe 1912 lädt alle aktiven und inaktiven Mitglieder zu der am 9. März 2007 stattfindenden Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet nach der Chorprobe ab 19.30 Uhr im „Gasthof zur Linde“ in Holpe statt.

## Bücherflohmarkt

Um Platz für neue Bücher zu schaffen werden in der Gemeindebücherei Morsbach alte Bücher aussortiert und in einem Flohmarkt für geringen Preis zum Mitnehmen angeboten.

Echte Schnäppchen für alle Bücherfreunde! Der Erlös kommt den Bücherfreunden wieder zugute: Es werden neue Bücher für die Bücherei angeschafft!



**Wassergeld  
wird fällig am  
28.2.2007**

## Die Schulverwaltung informiert

**Informationsveranstaltung mit den Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Schuljahr 2008/09 eingeschult werden**

Nach dem Schulgesetz sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder das vierte Lebensjahr vollendet haben und im Schuljahr 2008/09 und 2009/10 eingeschult werden sollen, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Tageseinrichtungen für Kinder und der Grundschulen zu einem Informationsgespräch einzuladen. Dabei sollen die Erziehungsberechtigten über die vorschulischen Fördermöglichkeiten beraten werden. Ziel dieser Informationsveranstaltung ist vor allem, den betroffenen Eltern schon sehr früh Informationen über frühzeitige Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben und den künftigen Schülern die möglicherweise vorhandene Distanz zur Schule zu nehmen. Im Gebiet der Gemeinde Morsbach werden sehr gute Kindergärten vorgehalten, die einen wesentlichen Beitrag zur Früherziehung ihrer Kinder leisten. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden sowohl die Kindergartenleiter/innen wie auch die Schulleiter/in der Grundschulen die Eltern über neue Regularien und Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise sprachliche Unzulänglichkeiten, unterrichten. Dieses Informationsgespräch findet **am Montag, dem 5. März 2007, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.**

## Pfarrkarneval 2007 in Morsbach: Mit den Les Humphries in die 70er

Wenn Pfarrer Rainer Gille in die Bütt steigt und Werner Puhl zu Hochform aufläuft, sind das Garanten für einen gelungenen Pfarrkarneval auf dem Kirchenhügel. So auch wieder am 10. Februar 2007, als das Publikum im Gertrudisheim einen Karneval „Made in Morsbach“ mit reinen „Eigengewachsenen“ geboten bekam.

„Das Gertrudisheim ist voll bis zum letzten Plätzchen – komm, sei dabei mit Deinem Schätzchen!“ Unter diesem Motto begrüßte



Die katholische Frauengemeinschaft Morsbach führte den Sketch „Aschenblödel“ auf. Fotos: C. Buchen

Moderator Werner Puhl die bunte Narrenschar und führte redewand in seiner bekannten Art durch das Programm.

„Eisbrecher“ waren in diesem Jahr die Morsbacher Kindergarde mit dem niedlichen Tanzpaar Saskia Germann und Steven Lear sowie Uschi Becker, die als „Billa Jedöns“ in ihrer Büttendre Beamte und Politiker auf die Schuppe nahm. Im Wartezimmer von Dr. Fröhlich spielte der Sketch von Dorothee Kohl und Renate Kray.

Nach der KG Denklingen war „Bühne frei“ für die Hitparade des Behindertenzentrums St. Gertrud angesagt. Brigitte Schmitz alias Dieter Thomas Heck, Sabine Nitschmann und Silke Hermann führten bei „99 Luftballons“, „Ein Bett im Kornfeld“ und dem Holzmichel Regie.



Als fröhlicher Landmann stieg Georg Bender in die Bütt.

Der Sketch „Aschenblödel“ der Katholischen Frauengemeinschaft Morsbach unter Mitwirkung von Pastor Rainer Gille gefiel ebenso wie die Büttendre von Georg Bender als fröhlicher Landmann. Die Theatergruppe Morsbacher, vertreten durch Heike Mauelshagen und Jens Mauelshagen, mimte dieses Mal einen Besuch im Schauspielhaus.

Dann kamen die „Les Humphries Singers“ auf die Bühne und versetzten das Publikum mit Ohrwürmern wie „Mama Loo“ und „Mexiko“ in die 70er Jahre zurück. Hinter dem bunten Flower-Power entpuppte sich der

Pfarrgemeinderat samt Pastor Gille.

Eine Modenschau der besonderen Art führte der Damenelferrat Wendershagen vor, wonach die Jugendleiterrunde „You can dance“ präsentierte und das beste Tanzpaar krönte.

Kein Karneval ohne einen Soloauftritt von Pastor Rainer Gille. Zum Thema „60 plus“ und dem Motto „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben ...“ interpretierte er einige Morsbacher Ereignisse der letzten Zeit humorvoll und auf seine musikalische Art. Dabei zog er auch einige Morsbacher durch den Kakao und kannte den neusten Dorfklatsch.

Nachdem Mario Hammer mit einer Howard-Carpendale-Parodie alte Ohrwürmer zum Besten gab, bewiesen die Wolpertinger unter ihrer Trainerin Monika Schneider mit dem neuen Tanz „Black and white“, dass sie in der Showtanzsparte Morsbachs Aushängeschild Nr. 1 sind.

Weit nach Mitternacht brachten schließlich Prinz Ralf I. aus dem Hause Hagemann und seine Garden das Gertrudisheim noch einmal zum Kochen, worauf Alleinunterhalter Dieter Langer aus Lindlar zum Tanz aufspielte. Was die Pfarrgemeinde in einem über fünfständigen Programm im Gertrudisheim geboten hat, war mal wieder echt Müeschbejer Karneval vom Feinsten.



Kein Pfarrkarneval ohne Pastor Rainer Gille.

## Karneval der Behinderten: Prinzenorden für den Prinzenkollegen

Das Gertrudisheim platzte kürzlich aus allen Nähten, als die Karnevalssitzung des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach (BHZ) über die Bühne ging. Zu Beginn begrüßte Moderatorin



Prinz Ralf I. überreichte seinem Kollegen Prinz Klaus I. beim Karneval der Behinderten den Prinzenorden. Foto: C. Buchen

Mechthild Diederich unter dem Motto „Ob's regnet, stürmt oder schneit, wir feiern die 5. Jahreszeit“ den BHZ-Prinzen Klaus I. aus dem Hause Hinkelmann, der sich, begleitet vom hauseigenen Singkreis, einen Weg durch den Saal bahnte.

### Bestattungen Puhl

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

24Std. mit Rat und  
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Nachdem die Karnevalsgesellschaft Waldbröl mit dem Damen-Dreigestirn ihre Aufwartung gemacht hatte, hielt es niemanden mehr auf seinem Platz, als der Prinz der „Republik“ Morsbach Ralf I. aus dem Hause Hagemann mit großem Gefolge die Bühne betrat. Die Morsbacher Tanzgarden zeigten ihr Können und erhielten dafür tosenden Applaus.

Als sich dann die beiden Prinzentollitäten gegenseitig ihre Orden überreichten, schallte ein dreifach kräftiges „Mueschbech deheem!“ durch das Gertrudisheim. Auch so mancher Organisator erhielt einen der begehrten Prinzenorden, darunter Renate Stangier, die jahrelang den BHZ-Karneval mit betreut hat.

Einige Bewohner hatten mit ihren Erziehern eine närrische Hitparade einstudiert, die großen Anklang fand. Mit den Auftritten einer Trommlergruppe aus Eitorf und der kleinen und großen Wolpertinger endete nach drei Stunden die Karnevalssitzung der Behinderten.

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**  
**Rufnummer 0180 50 44 100**

## Ehrungen beim Pfarrkarneval

Beim Pfarrkarneval in Morsbach ehrte Moderator Werner Puhl kürzlich zwei „alt gediente Mitstreiterinnen“. Gisela Haustein und Else Quast hatten über 30 Jahre lang Biermarken beim Karneval im Gertrudisheim verkauft. Puhl: „Ihr ward stets mit der Nase dabei und habt euch daher eine `Goldene Nase` verdient.“ Er überreichte den beiden Seniorinnen nicht nur eine Brille mit Goldnase, sondern auch ein Fernglas, „damit ihr auch aus der Ferne noch alles mitbekommt.“



Ehrung für Gisela Haustein und Else Quast.

Foto: C. Buchen

## Herold mit 94

„Ist es draußen kühl und nass, macht es auch drinnen Spaß“ Dieser Ausspruch bewahrheitete sich kürzlich beim Seniorenkarneval im Gesellenhaus Holpe. Der plötzliche Kälteeinbruch tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Große Anerkennung verdiente dabei Veronika Klüser. Sie führte in hervorragender Weise durchs

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,  
  
für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 **02294-561**

Programm, und jede Laudatio war in Reimform abgefasst. Das Miteinander der Generationen wird in der Seniorenarbeit in Holpe ganz besonders gepflegt.

So geleitete die 94jährige Elisabeth Schwinning als Herold während des gesamten Programms die Akteure, die sich im Wesentlichen aus dem Seniorenkreis rekrutierten, auf die Bühne. Daneben begeisterten die jungen Sänger des neu gegründeten Holper Kinderchores sowie die Tanzgruppe der Gogo-Girls. Auch das „Mittelalter“ lies es sich nicht nehmen, die Veranstaltung mit fetzigen Beiträgen zu bereichern. Als Höhepunkt wurde dem Morsbacher Prinzen Ralf I. und seinem Gefolge mit „Mueschbech deheem“ und „Holpe im Looch“ ein tosender Empfang bereitet. Es war ein gelungener und lustiger Nachmittag. Eine Besucherin: „Dat Geld für et Taxi deet uus net leed“.



Veronika Klüser führte mit viel Humor durch das karnevalistische Programm der Senioren von Holpe.

## Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

**Ihr Malermeister Heinz Stockhausen**  
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

## Tischlerei

Meisterbetrieb

-  Holz- und Kunststofffenster
-  Rollladentechnik
-  Haus- und Innentüren
-  Verglasungen
-  Treppen
-  Innenausbau
-  Sicherheitstechnik

**Michael  
Hoberg**

-  Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach
-  Tel.: 0 22 94 / 15 15
-  Fax: 0 22 94 / 99 15 71
-  Mobil: 0172 / 9 35 69 39
-  Internet:  
www.tischlerei-hoberg.de
-  E-Mail:  
info@tischlerei-hoberg.de

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## März 2007

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <p><b>Freitag, 02.03.07</b><br/><b>15.00 Uhr</b></p>                       | <p><b>Weltgebetstag der Frauen,</b><br/>Kath. Pfarrkirche Holpe<br/><i>Veranst.</i>: Katholische Frauengemeinschaft<br/>Holpe, Tel. 02294/90549</p>   | <p><b>Sonntag, 11.03.07</b><br/><b>19.00 Uhr</b></p>                       | <p><b>Generalversammlung</b> im Gertrudisheim<br/>Morsbach<br/><i>Veranst.</i>: Kolpingfamilie Morsbach,<br/>Tel. 02294/8408</p>  |
| <p><b>Freitag, 02.03.07</b></p>  | <p><b>Ökumen. Weltgebetstag d. Frauen,</b><br/><b>15.00 Uhr</b> i. d. Kath. Kirche Holpe u. im<br/>Evang. Gemeindezentrum Morsbach,<br/><b>17.00 Uhr</b> im Pfarrheim Lichtenberg<br/><i>Veranst.</i>: Evang. Kirchengemeinde Holpe/<br/>Morsbach, Tel. 02294/8787</p>      | <p><b>Di 13.03.+</b><br/><b>Do 29.03.07</b><br/><b>19.30-21.00 Uhr</b></p> | <p><b>Atempause: biblische Texte erleben,</b><br/>im ev. Gemeindehaus Holpe<br/><i>Veranst.</i>: Evang. Kirchengemeinde Holpe/<br/>Morsbach, Tel. 02294/8787</p>                              |
| <p><b>Samstag, 03.03.07</b><br/><b>17.45 Uhr</b></p>                       | <p><b>Orgelkonzert mit „Jubiläumswerken“-</b><br/>Romantic Buxtehude in der Kath. Pfarr-<br/>kirche Holpe, S. Barth (Sopran)<br/>Leitung und Orgel Dr. Dirk van Beteray,<br/>Tel. 02291/909627<br/><i>Veranst.</i>: Kirchenmusik. der Kath. Kirchen-<br/>gemeinde Holpe</p> | <p><b>Mittwoch, 14.03.07</b><br/><b>10.00 Uhr</b></p>                      | <p><b>Diavortrag, „Malta 3“</b> Seniorenpark Lich-<br/>tenberg<br/><i>Veranst.</i>: Seniorenpark Lichtenberg,<br/>Tel. 02294/6980</p>   |
| <p><b>Mittwoch, 07.03.07</b><br/><b>10.00 Uhr</b></p>                      | <p><b>Diavortrag, „Frühlings-Blüten“</b><br/>Seniorenpark Lichtenberg<br/><i>Veranst.</i>: Seniorenpark Lichtenberg,<br/>Tel. 02294/6980</p>  | <p><b>Donnerstag, 15.03.07</b><br/><b>14.45 Uhr</b></p>                    | <p><b>Generationsschicksal,</b> Pastor Scherer<br/>referiert in Kirche u. im Gesellenhaus<br/><i>Veranst.</i>: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä<br/>Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305</p>     |
| <p><b>Fr 09.03.+</b><br/><b>Mi 21.03.07</b><br/><b>19.30-21.00 Uhr</b></p> | <p><b>Atempause: biblische Texte erleben</b><br/>im ev. Gemeindezentrum Morsbach<br/><i>Veranst.</i>: Evang. Kirchengemeinde Holpe/<br/>Morsbach, Tel. 02294/8787</p>   | <p><b>Samstag, 17.03.07</b><br/><b>18.00 Uhr</b></p>                       | <p><b>Freundschaftskonzert „Singend in den<br/>Frühling“</b> mit anschl. Tanz<br/>Ort: Morsbach, Gertrudisheim<br/><i>Veranst.</i>: Frauenchor Cantabile Morsbach,<br/>Tel. 02294/6612</p>    |
| <p><b>Samstag, 10.03.07</b><br/><b>14.00 Uhr</b></p>                       | <p><b>Bewegungstraining ab 55,</b> Info-Veranstal-<br/>tung im Re-Action Morsbach/Rhein<br/><i>Veranst.</i>: Gesundheitszentrum Re-Action,<br/>Tel. 02294/991111</p>  | <p><b>Sonntag, 18.03.07</b><br/><b>11.00 Uhr</b></p>                       | <p><b>Frühschoppenkonzert</b> m. befreundeten<br/>Chören u. Oberberg. Musikanten<br/>Ort: Morsbach, Gertrudisheim<br/><i>Veranst.</i>: Frauenchor Cantabile Morsbach,<br/>Tel. 02294/6612</p> |
|  |   | <p><b>Sonntag, 18.03.07</b><br/><b>10.30 Uhr</b></p>                       | <p><b>Familiengottesdienst</b> mit anschl. Essen,<br/>Evang. Gemeindezentrum Morsbach<br/><i>Veranst.</i>: Evang. Kirchengemeinde Holpe/<br/>Morsbach, Tel. 02294/8787</p>                    |

## Frauenchor „Cantabile Morsbach“ beim Leistungswettbewerb

Nach dem Kurhausbrand, bei dem existenzieller Schaden entstanden ist, durfte der Chor erfahren, wie viel Hilfsbereitschaft unter Freunden des Chorgesangs und unter Vereinsfreunden besteht. Der Chor bedankt sich herzlich für Spenden und Unterstützung auf verschiedenste Weise, ohne die ein übergangsloser Probenbetrieb überhaupt nicht möglich gewesen wäre.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „An der Seelhardt“ trug Rita Klein kürzlich den Geschäftsbericht mit den Höhepunkten des vergangenen Jahres vor. Ein besonderer Höhepunkt war hierbei die Mitwirkung beim Kirchenkonzert in Neu-Listernohl. Die 1. Kassiererin Katrin Schlechtingen verlas den Kassenbericht und dem Vorstand wurde für seine ordentliche Arbeit Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt: Beate Schäfer (2. Vorsitzende), Ute Schirmer (2. Schriftführerin), Sabrina Euteneuer (2. Kassiererin)

und Veronika Bender (2. Notenwart). Als Jugendvertreterin wurde Anna Becker gewählt. Julia Bender wird in das Amt des Pressewarts mit eingearbeitet.

Für lückenlosen Probenbesuch wurde Uschi Becker und für nur einmal Fehlen wurden Veronika Bender, Sabrina Euteneuer sowie Astrid Kästner-Becker mit einem Blumenstrauß belohnt.

Für das Jahr 2007 hat sich der Chor viel vorgenommen. So findet bereits am 17. März 2007, 15.00 Uhr, ein Chorevent „Singend in den Frühling“ im Gertrudisheim mit vielen befreundeten Chören statt. Schon jetzt laufen die Probenarbeiten für die Teilnahme am Leistungswettbewerb Stufe I, welcher Anfang Mai in Düren stattfindet. Außerdem wurde die Teilnahme an vier Jubiläumskonzerten zugesagt. Und nach getaner Arbeit führt der diesjährige Jahresausflug im September nach Barcelona/ Spanien.

Wer Spaß am Singen hat und gerne mit Menschen zusammen ist, kann unverbindlich an einer Probe teilnehmen. Der Frauenchor „Cantabile“ probt freitags von 17.00 - 18.15 Uhr in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ in Morsbach.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. März 2007 in folgenden Ortschaften durchgeführt:  
Amberg, Stentenbach, Wittershagen, Stockhöhe und Alzen.
1. April 2007:  
Morsbach: Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich – Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

Dieter Fuchs  
Bezirksschornsteinfegermeister

## Kolpingfamilie Morsbach

- Dienstag 6. März **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim
- Sonntag 11. März **Generalversammlung**, 19.00 Uhr, Gertrudisheim  
Nach der Abendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Samstag 24. März **Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem Flockenberg** 20.00 Uhr ab Kirche, 21.00 Uhr Hl. Messe.
- Sonntag 1. April **Römerwallfahrt nach Ellingen**, 14.00 Uhr ab Kirche, ca. 15.00 Uhr Andacht.
- Dienstag 3. April **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine sind dem Pfarrbrief und Flurschütz zu entnehmen.

## Jahresprogramm der AWO-Morsbach 2007

- Mi. 7. März 2007 AWO-Kaffeetrinken, Vortrag von L. Attendorn, 15.00 Uhr  
„Gesund älter werden“  
Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
- Mi. 4. April 2007 AWO-Kaffeetrinken; Bingo o. ä. 15.00 Uhr  
Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
- 22.- 25. April 2007 Busreise ins „Alte Land“, Obstbaumblüte, mit Tagesfahrt nach Hamburg, HP  
Veranstalter: AWO-Morsbach  
Auskünfte unter Tel. 02294/8949

## Altersjubiläen im März 2007

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Hildegard Heckes, Appenhagen, zum 91. Geburtstag am 04. März,  
Edmund Marzin, Morsbach, zum 94. Geburtstag am 05. März,  
Emma Schulz, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 05. März,  
Helene Hauger, Appenhagen, zum 95. Geburtstag am 13. März,  
Franziska Wagener, Rhein, zum 91. Geburtstag am 16. März.

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Hildegard und Erich Wilhelmi, Appenhagen, am 02. März,  
Lina und Leonhard Kraus, Morsbach, am 17. März,  
Erika und Gerhard Essler, Rolshagen, am 30. März.

## Lichtenberg: Tischtennis-Minimeisterschaften

Mit Unterstützung der Volksbank Oberberg und unter der Leitung von Alfred Kubeile trug die Gemeinschafts-Grundschule Lichtenberg, wie schon in den letzten Jahren, Ende Januar 2007 einen Ortsentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften aus. Insgesamt nahmen 17 Kinder an der Veranstaltung teil. Bei den spannenden und schönen Spielen waren alle teilnehmenden Spieler mit Freude und Eifer dabei. Die drei ersten einer jeden Gruppe gewannen von der Volksbank gestiftete Pokale. Alle Teilnehmer bekamen Urkunden. Für den Kreisentscheid am 18.3.2007 in Morsbach haben sich qualifiziert:

### Jahrgänge ab 1.1.98:

#### Mädchen:

1. Natascha Müller

#### Jungen:

1. Louis Himmrich

### Jahrgänge 96 und 97:

#### Mädchen:

1. Helena Neuber  
2. Louisa Busch  
3. Alina Gerke  
4. Michele Nosbach

#### Jungen:

1. Florian Siegfried  
2. Maximilian Elster  
3. Sven Kubeile  
4. Mario Märzke

## Morsbach: Tischtennis-Minimeisterschaften

### Dielona, Jonathan, Benjamin und Marcel siegten

An den zum 23. Mal ausgetragenen Tischtennis-Minimeisterschaften des SV 02/29 Morsbach mit Unterstützung der Schulen, vor allem der Grundschule mit Lehrer Walter Lehnhof, nahmen 30 Jungen und Mädchen teil. Die renovierte neue Sporthalle „A“ bot dazu genau den richtigen Rahmen, denn die Kinder ließen mit Begeisterung im Beisein von Eltern und Geschwistern den kleinen Celluloidball über die Platten flitzen und es zeigten sich vielversprechende Ansätze, dass der eine oder andere mal ein ganz guter TT-Spieler wird. Schon viele Spieler im SV Morsbach haben klein angefangen und der Höhepunkt war die westdeutsche und deutsche Vizemeisterschaft von Marlene Dziadula im Jahre 2003, damals noch unter ihrem Trainer Georg Großer in der Grundschule Lichtenberg.

Die Siegerehrung wird in Kürze, wie schon in vielen Jahren zuvor, in der Morsbacher Grundschule erfolgen. Für die Sieger und Platzierten, die nicht zur Morsbacher Schule gehören, erfolgt die Siegerehrung an einem Trainingstag in der Sporthalle. Erfreulich, dass auch Sportler aus dem Raum Holpe und Reichshof dabei waren. Die Volksbank Oberberg sponserte die Veranstaltung, so dass Medaillen gekauft werden können.

### Siegerliste:

#### Mädchen:

1. Dielona Luta  
2. Lisa Freyer  
3. Hatice Samurkas

#### Schüler Jg. 1998 und jünger:

1. Jonathan Nawratek  
2. Florian Schuh  
3. Sebastian Scharrenbach

#### Schüler Jg. 1996-1997:

1. Marcel Dziadula  
2. Erik Loos  
3. Fynn Pahl  
4. Kai Zhang  
5. Leon Schmidt  
6. Jan Niklas Cirillar

#### Schüler Jg. 1994/95:

1. Benjamin Lehnhof  
2. David Bilaski  
3. Justin Steinbrenner  
4. André Voss  
5. David Kubicki  
6. Robin Wirths

## Blutspendetermine 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 16. März 2007,  
Montag, 26. März 2007,  
Freitag, 1. Juni 2007,  
Freitag, 8. Juni 2007,  
Freitag, 28. September 2007 und  
Freitag, 28. Dezember 2007,  
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach,  
Hahner Straße 31.

# Karneval in der

Die „Republik“ hat auch dieses Jahr wieder kräftig Karneval gefeiert. Prinz Ralf I. aus dem Hause Hagemann besuchte alle närrischen Veranstaltungen im Gemeindegebiet. Höhepunkte waren zweifellos der Pfarrkarneval auf dem Kirchhügel, die drei Sitzungen im Festzelt (einschl. der Herrnsitzung), die Rathausstürmung und der Rosenmontagszug. An Rosenmontag hatte Petrus ein einsehen und ließ dieses Mal keine Schneeflocken tanzen. Viele Jecken säumten den Zugweg. 21 originelle Wagen, 25 Fußgruppen und fünf Musikkapellen bildeten den närrischen Zug.

Die Fotos auf diesen Seiten zeigen Motive von der Abendsitzung, der Rathausstürmung und vom Rosenmontagszug. Viele weitere Karnevalsfotos finden Sie auch im Internet unter „[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)“.



Hoffentlich haben sich die „heißen Engel“ keinen „Pipps“ geholt.



Die Männer des Damenelferrates hatten bei der Abendsitzung einen kuriosen Auftritt am Klavier.

Alle Fotos:  
C. Buchen



Barbusiger Auftritt des Kegelklubs „Die up d'n letzten Stupp“ während der Abendsitzung. Die aufwendigen Kostüme dazu haben die Frauen selbst hergestellt.



Das Rathaus ist erobert und Bürgermeister Raimund Reuber ergibt sich mit weißer Fahne. Prinz Ralf I aus dem Hause Hagemann verkündete von der „Rathaustrasse“ seine 11 närrischen Paragrafen.



Die Dullys waren vollkommen abgebrannt.



Die „Eintracht“: „Wir schießen jeden Bär, ob in Bayern oder Schlechtingen.“

# „Republik Morsbach“

Wenn die Karnevalswagen prämiert worden wären, hätten die Kirmesjesechter sicher einen der vorderen Plätze eingenommen. Handwerklich gelungen präsentierten sie ein altes Segelschiff, und ihr Motto lautete „Fluch der Republik“.



Der Damenelferrat von Morsbach war unter die Piraten gegangen.



Prinz Ralf I. und seine Garden zu Beginn des Rosenmontagszuges. Viele Zuschauer waren wieder nach Morsbach gekommen, um den über 2stündigen Zug zu sehen.



Jedes Jahr mit dabei beim Rosenmontagszug: Das Behindertenzentrum St. Gertrud, hier mit Prinz Klaus I. und in Begleitung von Pfarrer Rainer Gille.



Die „Müschbejer Randfichten“ trotzten dem Orkan Kyrill.



Ob das wohl gut geht? Die neuen Grünjacken samt Prinz der Karnevalsgesellschaft Morsbach.

## Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V. – Jahresbericht 2006

Auf der Mitgliederversammlung der „Irak Hilfe Oberberg - Frauen helfen Frauen e.V.“ berichtete die 1. Vorsitzende Angelika Vogel kürzlich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Am 15. Januar 2006 fand in Zusammenarbeit mit dem Verein die 1. Morsbacher Tauschbörse statt. Ulla Böll weihte die teilnehmenden Frauen in die Geheimnisse des Tauschens ein, und so entstand ein lebhaftes Verhandeln und Tauschen (Der **Flurschütz** berichtete darüber.).

Bei den Vorbereitungen zur Reise 2006 nach Nusaybin erhielt der Verein die Nachricht, dass Sultan Ogras, die Vorsitzende der dortigen Fraueninitiative, festgenommen worden war. Der Verein setzte sich engagiert für ihre Freilassung ein. Mit Hilfe von Amnesty International, der Gesellschaft für bedrohte Völker, des Auswärtigen Amtes sowie des EU Erweiterungskommissars Prof. Olli Rehn wurde Sultan Ogras am 7. Juli 2006 aus der Haft entlassen.

Im März und Juni 2006 nahm der Verein mit einem Informations-tisch an der „FILIA“ und dem „Tag der Migranten“ in Gummersbach teil. Die Irak-Hilfe Oberberg konnte dort vielen Menschen von ihrer Arbeit berichten und Mitglieder gewinnen.

Am 27. August 2006 fand im Pädagogischen Zentrum der Erich-Kästner-Schule die 2. Morsbacher Tauschbörse und eine Informationsveranstaltung des Vereins statt. Die Künstlerin Ursula Groten erinnerte dabei mit ihren ausdrucksstarken Collagen an die Frauen in Nusaybin.

Den Besuchern wurde auch auf dieser Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen, dem Erwerb von arabischen Kunsthandwerk, Handarbeiten aus Nusaybin, selbstgezogenen Pflanzen und Trödel ein kurzweiliger und informativer Nachmittag geboten.

Vom 29. September bis 4. Oktober 2006 reisten Emet Aslan und Angelika Vogel zu den Frauen nach Nusaybin, trotz einiger Bedenken des Auswärtigen Amtes (im August 2006 war es in diesem Gebiet zu Unruhen gekommen). Die Frauen begrüßten dort die Morsbacherinnen herzlich. Sultan Ogras bedankte sich für die große Hilfe des Vereins, vor allem für die Hilfe bei ihrer Freilassung und weiterer 23 inhaftierten Frauen.

Dies alles wäre aber ohne die engagierte Verteidigung durch Meral Bestas aus Diyabkir (sie hat 2005 den Weimarer Friedenspreis erhalten) nicht möglich gewesen. Die Morsbacher Irakhilfe konnte schließlich der Fraueninitiative von Nusaybin einen Geldbetrag für den Aufbau ihres Frauenzentrums überreichen.

Beim Adventstreffen im Dezember 2006 berichteten A. Vogel und E. Aslan über ihre Reise. Für 2007 hat die Irak Hilfe Oberberg Sultan Ogras nach Deutschland eingeladen. Alle hoffen, sie im August in Morsbach begrüßen zu können.

Auf der Mitgliederversammlung wurden gewählt: 1. Vorsitzende Angelika Vogel, 2. Vorsitzende Emet Aslan und Kassiererinnen Susanne Enseroth. Als Kassenprüferinnen wurden Ursula Groten



Die aktiven Frauen der Irak Hilfe Oberberg – Frauen helfen Frauen e.V.

und Elke Hof bestätigt.

Die Irak Hilfe sucht für die Frauen in Nusaybin Handarbeitshefte (auch ältere Ausgaben) sowie Strick- und Häkelnadeln, Wolle, Nähgarn und große Kopftücher. Wer davon etwas zur Verfügung

stellen möchte, kann folgende Telefonnummer anrufen: 02294/9122 (AB) oder die Sachen bei Elisabeth Fenstermacher (ehemals Buchhandlung Fenstermacher) in Morsbach abgeben.

Wer die Arbeit des Vereins finanziell unterstützen möchte, kann folgendes Spendenkonto verwenden: Nr. 1513669018, Bankleitzahl 384 621 25 bei der Volksbank Oberberg eG. Der Verein freut sich auch über kleine Spenden. Spendenquittungen werden ausgestellt.

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

### Heilfasten:

Individuelle Beratung und Begleitung  
gezielte Ausleitungstherapien für  
Körper, Geist und Seele

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## Förderverein „IGEL e.V.“ gegründet

Am 21. Januar 2007 wurde in Nümbrecht der „Förderverein gemeinschaftlich eigenständiges Leben -IGEL-“ gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Helmut Vogel aus Morsbach-Böcklingen und zur stellvertretenden Vorsitzenden Anneliese Müller, Wiehl, gewählt. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Entwicklung eines innovativen, altersgemischten und behindertengerechten Wohn- und Lebensprojektes sowie die Förderung der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte. Geplant ist eine Siedlung in Nümbrecht auf einer 25.000 qm großen Fläche. Die Erschließung des Geländes wird in diesem Jahr beginnen, die Häuser, die ab Anfang 2008 dort entstehen sollen, werden nach neuesten ökologischen, baubiologischen und medizinischen Erkenntnissen erstellt. Alternative Energiequellen, insbesondere die Solarenergie, gehören ins Konzept.

Neben der Eigenständigkeit der einzelnen Siedlungsbewohner soll die Nachbarschaftshilfe ein Schwerpunkt der Gemeinschaft werden. So sollen Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Alten- und Behindertenhilfe und -betreuung entstehen. Ein Pflegedienst unserer Region plant, eine Pflegestation für behinderte und demente Patienten einzurichten. Eine Förderung dieser Initiative durch öffentliche Mittel wurde in Aussicht gestellt.

Es soll ein naturnahes Leben und Wohnen erreicht werden mit Nutz- und Ziergärten, die nach ökologischen Aspekten gestaltet werden. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter [www.igel-nuembrecht.de](http://www.igel-nuembrecht.de).

Am Sonntag, dem 25. März 2007 wird das Projekt ab 17.00 Uhr öffentlich vorgestellt. Ort der Veranstaltung: Haus am Dreieck, Reichshof-Brüchermühle. Alle Interessierten sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.



Die Gründungsmitglieder von „Igel e.V.“

## Kamelle fair ...

Prinz Ralf I. aus dem Hause Hagemann unterstützte die Kampagne „Jecke Fairsuchung - Faire Kamelle im Rosenmontagszug“ von Morsbach.

Hunderte Tonnen bunter Wurfgeschosse fliegen alljährlich zur Karnevalszeit durch unsere Straßen: Kinder und Jecke fangen Schokoriegel, Kekse Bonbons und Blumensträuße. Kaum einer



macht sich Gedanken um diese süße Flut; viel wird zertreten oder verstaubt im Schrank.

Die Produzenten der Rohstoffe, wie z.B. des Kakaos, haben dabei nicht viel zu lachen. Sie schuffen mit der ganzen Familie bei Dumpinglöhnen auf den Plantagen im Tropengürtel Afrikas und Lateinamerikas. Viele von ihnen haben noch nie Schokolade gesehen oder gar gegessen. Und die dortigen Bauern, die Rohrzucker anbauen, kommen bei unserem Karneval gar nicht zum Zuge. Das ist bitter und nicht süß.

Doch es gibt eine Alternative: Schokoriegel, Trockenfrüchte und Fruchtgummi aus Fairem Handel und Rohstoffen aus biologischem Anbau. Der Faire Handel sichert durch garantierte Abnahmepreise und Zuschläge die Zukunft von Produzenten in den Entwicklungsländern. Wer Fair handelt, zahlt angemessene Preise für ausgezeichnete Produkte, hilft Armut zu verringern und Lebensbedingungen zu verbessern.

Im Kölner Karneval sind die „Höhner“, sowie die Tatortkommissare Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt Schirmherren dieser Kampagne. Das Team vom „Eine-Welt-Lädchen“ Morsbach freut sich ganz besonders, dass in diesem Jahr erstmals ein Müeschbejer Prinz dafür begeistert werden konnte, „FAIRE KAMELLE“ von seinem Prinzenwagen zu werfen.

### September

So 16.09.07 10.00 Uhr Wanderung durchs Wiedtal, ca. 15 km

### Oktober

So 12.10.07 18.00 Uhr Rheinsteigwochenende, St. Goarshausen, **Anmeldung** bis 01.03.07

### November

So 04.11.07 13.00 Uhr Hoch über das Siegtal, ca 13 km

Sa 24.11.07 19.00Uhr Weihnachtsfeier **Anmeldung** bis 1.11.07

### Dezember

Sa 15.12.07 16.00 Uhr Teilnahme am Morsbacher

So 16.12.07 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt

### Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich

Höhenweg 1

51597 Morsbach

Tel. 02294/6041

## Heckenschnitt und Flämmen

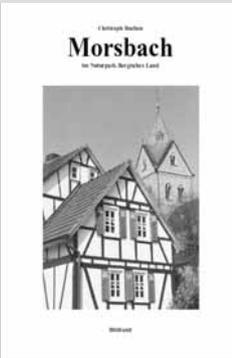
Nach dem Landschaftsgesetz ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Röhrich- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Auch die Straßenrandstreifen sind durch diese gesetzliche Bestimmung geschützt.

Das Verbot bezieht sich nur auf die totale Rodung, auf das „auf den Stock setzen“ oder die Zerstörung von Hecken und Gebüschsowohl in der freien Landschaft als auch in bebauten Gebieten. Die notwendigen Pflege- und Formschnitte, die beispielsweise aus Gartengestaltungsgründen, aber auch aus Gründen des Nachbarschaftsrechtes oder der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden dadurch nicht ausgeschlossen. Gleichwohl sollten diese Form- und Pflegeschnitte so zurückhaltend vorgenommen werden, dass zum Beispiel das Brutgeschäft der Singvögel nicht beeinträchtigt wird.

Teilweise werden immer noch ganze Böschungen „kahlgeschoren“, als nur das Lichtprofil frei zu schneiden. Insbesondere in den Bereichen mit wenig Gehölzwuchs, so zum Beispiel, wo Straßenränder und –böschungen direkt an landwirtschaftlich genutzte Freiflächen angrenzen, haben Gebüsche und Hecken wichtige Schutzfunktionen für diverse Tierarten. Darüber hinaus führen „Kahlschläge“ nicht zu einer Verbesserung des Landschaftsbildes im Oberbergischen Kreis.

Unter all diesen Aspekten bittet die Untere Landschaftsbehörde darum, auch außerhalb der gesetzlichen Verbotsfrist die Schnittmaßnahmen an Gehölzen auf das absolut notwendige Maß zu beschränken, damit solche ökologisch wichtigen Landschaftsstrukturen als Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsraum für viele Tiere erhalten bleiben.

Auch das sogenannte „Flämmen“ von Wiesen, Böschungen und Feldgehölzen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden ebenfalls angezeigt!



**Bildband**  
**MORSBACH**  
**im Naturpark**  
**Bergisches Land**  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**  
Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Programm 2007 der Wandergruppe im Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

### Februar

So 25.02.07 13.00 Uhr **Die Wanderung um Schloß Homburg muß leider wegen der Waldschäden nach dem Orkan „Kyrill“ ausfallen.**

### März

So 18.03.07 10.00 Uhr Wanderung Stadt Blankenberg, ca. 10 km

### April

So 29.04.07 14.00 Uhr Wendershagener Juxrally, ca. 8km

### Mai

Di 01.05.07 10.00 Uhr Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein

So 20.05.07 13.00 Uhr Wanderung Attendorn/Biggese, ca. 10 km

### Juni

Sa 23.06.07 07.00 Uhr Rothaarsteig, Siegen/Dillenburg, **Anmeldung** bis zum 01.02.2007

### Juli

So 01.07.07 06.00 Uhr Frühwanderung mit Frühstück, ca. 10-15 km, Anmeldung bis 15.06.07

### August

So 05.08.07 09.00 Uhr Von Marienthal nach Marienstatt, ca 10-20 km



**Die TIERE UND PFLANZEN** des **Morsbacher Berglandes**  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Weiberfastnacht in Lichtenberg „op dä Höh“

„Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bauch“: Unter diesem Motto eröffnete die „Wilde 13“ ihre diesjährige Weiberfastnachtsitzung im voll besetzten Saal Beutler in Lichtenberg. Wie schon in den Jahren wurde dem begeisterten Publikum ein buntes Programm geboten.

Vom Lachseminar über die Bräuteschule bis hin zur Männeraufgangstation gab es so einiges zu sehen und zu hören. Technische Neuerungen stellten Marianne Christ und Gertrud Kappenstein mit ihrem Navigationsgerät vor. Mit Schirm und Charme begeisterte der Nachwuchs, Lisa Gerhardus und Johanna Zimmermann, das Publikum. Wasserbettgeschichten gab Anni Jansen zum Besten.

Die Band „Colör“, die dem kölschen Original zum Verwechseln ähnelte, brachte den Saal zum Toben. „Leichte Mädchen“ gab es in der „Vennsche Bar“ zu sehen. Es war gelungen, für diesen Auftritt die Damen des alten Elferrates auf die Bühne zu locken.

Wie jedes Jahr ließen es sich die Karnevalsgesellschaften Morsbach und Waldbröl nicht nehmen, die Damensitzung zu besuchen. Zum krönenden Abschluss begab sich die „Wilde 13“ mit einem Narrenschiff auf Tour. Musikalische Abenteuer gab es in Griechenland, Italien, Honolulu und Spanien. Nach rasanter Reise um die Welt endete die Fahrt dann wieder im „Heimathafen“ und alle waren sich einig, dass es in Lichtenberg doch immer noch am Schönsten ist.



Die „Wilde 13“ präsentierte an Weiberfastnacht wieder Karneval der Spitzenklasse.

## Herkersdorf Sieger beim Volleyball-Turnier

Acht Mannschaften kämpften ums Finale

Spannende Volleyball-Kämpfe fanden kürzlich in der Mehrzweckhalle der DJK Friesenhagen statt. In zwei Gruppen mit je vier Mannschaften wurde um den Einzug in die Halbfinals gekämpft. Die Sieger der Gruppe A hießen TV Hermesdorf und Joh. Wiehl, die der Gruppe B VfL Herkersdorf und die Trimm Dich Gruppe der DJK Friesenhagen. Neben diesen Mannschaften traten noch VC 73 Freudenberg, Walldorf Tigers Siegen und je eine Damen- und Herrenmannschaft der DJK Friesenhagen an.

Das erste Halbfinale bestritt Trimm Dich Friesenhagen gegen Hermesdorf, was Hermesdorf nicht ganz überlegen, aber dennoch mit Vorsprung gewann. Im zweiten Halbfinale spielte Herkersdorf gegen Joh. Wiehl und gewann nach heftigen Kampf letztendlich

dieses Spiel doch verdient. Somit spielten im kleine Finale Joh. Wiehl gegen Trimm Dich und gewannen das Spiel zum Schluß aufgrund der besseren Mannschaftsleistung. Im Finale, das über zwei Gewinnsätze ausgetragen wurde, sah es in beiden Spielen erst nach einem Sieg für Hermesdorf aus, jedoch überzeugte Herkersdorf zum Schluß mit glänzenden Einzelleistungen und einer insgesamt besseren Mannschaftsleistung. Nach gut fünf Stunden Volleyball mit spannenden Spielen, vielen Gesprächen und Preisen für jede Mannschaft, wurden bereits die nächsten Termine für weitere Turniere in diesem Jahr abgestimmt. Runderum war es eine faire Veranstaltung, bei der die sportliche Seite und das Miteinander gepflegt wurden. Auf jeden Fall war das Turnier Ansporn, dieses im nächsten Jahr in Friesenhagen zu wiederholen.

## Ihr Partner rund ums Auto



**TSR**  
TEILE SERVICE REIFEN

Von **A...wie Anlasser** bis **Z... wie Zahnriemen** wir führen alles rund ums Auto:

> Ersatzteile > Zubehör > Marken-Öle  
> Pflegeprodukte > Reifen > Komplettträder  
.....und vieles mehr zu kleinen Preisen!

> **NEU: Autoglas-Service** <

Weitere Infos unter [www.oberberg-heute.de](http://www.oberberg-heute.de)

Inh. Peter Fenstermacher  
Industriestr. 11  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Tel. 02294/999470

Heizung – Bäder – Öfen



**WÄRME AUS DER NATUR**



In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletskessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.

kamin  
& ofen

Walter Hamburger GmbH  
Industriestraße 3  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 0 22 94 / 98 29 0  
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de  
info@hamburger.de

kamin & ofen  
Marktstraße 17  
51643 Gummersbach  
Telefon 0 22 61 / 30 25 00  
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art  
zu wohnen!

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0  
Telefax: 02291/7906-20  
Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

**TASCHENGELD oder NEBENEINKOMMEN**  
**solange die Kinder klein sind,**  
**echte Karriere danach?**  
**Bei uns bestimmen Sie ihr Tempo selbst!**  
**Nähere Info 02742/9685825**

## Die Kindergarde der KG Morsbach ist die karnevalistische Zukunft

Die Kindergarde der Karnevalsgesellschaft Morsbach eifert ihren großen Vorbildern voller Enthusiasmus nach und kann sich



Viel Spaß haben die Kleinen der Kindergarde Morsbach bei ihren Auftritten. Foto: C. Buchen

sehen lassen. Sie setzte sich in der jetzt zu Ende gegangenen Session aus zehn Kindern zusammen. Publikumsliebling war dieses Jahr das neue Tanzpaar Saskia Germann (9) und Steven Lear (10). Aber auch die übrigen Kinder, Scheila Tusinski, Lara Germann, Johannes Bröhl, Sebastian Scharrenbach, Monique Brücher, Vanessa Scharrenbach, Florian Bröhl und Speiß Julian

Vogel, erhielten nicht minder Beifall. Das freut natürlich auch die Trainerinnen Silke Germann und Simone Christ sowie die Betreuerin Margot Schumacher.

Die Kinder „fiebern“ stets der „Fünften Jahreszeit“ und den Fahrten von Auftritt zu Auftritt entgegen, weiß Trainerin Silke Germann zu berichten. In den letzten Wochen waren es 28 Auftritte, darunter alleine sechs an Weiberfastnacht. Und das Maskottchen „Margot“ sowie der 1. Vorsitzende der KG Morsbach, Rainer Wirths, sind immer dabei. Zwischendurch ist dann schon mal Stärkung in Form eines kräftigen Mittagessens bei Anni Utsch in der Sportlerklausur Nr. 9 angesagt.

Nach Karneval ist erst mal fünf Wochen Pause. Doch dann geht es mittwochs von 16.00 -18.30 Uhr schon wieder mit dem Training los, damit die Garde wieder fit ist für die kommende Session.

Wer Interesse hat künftig in der Kindergarde mitzutanzten, kann sich bei Margot Schumacher, Tel. 02294/6025, melden.

# NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



**Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35  
 51597 Morsbach  
 Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

## Wir verlegen Ihren Wunschboden

Designböden



Parkett



Kork



CV-Böden

Teppich



Unser Service

- beraten
- ausmessen
- verlegen aller Bodenbeläge
- reinigen aller Bodenbeläge

Laminat



Linoleum

**Schmuck**  
 Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Moderne Wohnraumgestaltung vom Meisterbetrieb

Wissen • Köttinger Weg 27-31 • Telefon 02742/920600 • Nähe Dalex-Werk  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## Buchbesprechung

**köb**  **bv.**

Kath. Bucherei St. Gertrud Morsbach

Kirchstr. 26

Öffnungszeiten: mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr

Lesen lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen.

**Roman: Irene Dische „Großmama packt aus“**

Erstaunlich, wie sie dem Leser mit all ihren Macken und Vorurteilen, ihren Lügen und ihren fixen Ideen aus dem Herz wächst, diese hemmungslose Erzählerin! Was ist so bewegend an dieser abgebrühten Familiensage, die kein Tabu kennt? Das muss an der Stimme liegen, die Irene Dische ihrer Großmutter leiht.

**Sachbuch: „Rezepte für ihre Party“**

Köstlichkeiten für kleine Feiern und große Buffets. Dieses Buch bietet zahlreiche Rezepte und originelle Ideen für viele Gelegenheiten.

**Kinderbuch: „Mans goes English“**

Meine ersten 700 Wörter in Englisch und Deutsch. Alle Wörter und Texte komplett zweisprachig ansprechend illustriert für Kinder ab 6 Jahre

## Die Schleie – Fisch des Jahres 2007

Die Schleie wurde vom Verband Deutscher Sportfischer (VDSF) zum Fisch des Jahres 2007 gewählt. Er möchte damit das Bewusstsein für die Gefährdung des Biotops „Wasser“ und aller darin existierenden Lebensformen schärfen. Die Schleie ist im größten Teil Europas verbreitet und kommt vielerorts noch häufig vor. Dies ist vor allem den Besatzmaßnahmen durch Angler zu verdanken. Dennoch ist der typische Lebensraum von Schleien gefährdet.

Regional, wie beispielsweise in Nordrhein - Westfalen, gilt sie bereits als gefährdete Art und wird auf der Vorwarnliste geführt.

## Bewegungstraining ab 55 – ganzheitliches Fitnesskonzept zum Ausgleich

Die BARMER lädt in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Re-action und der Gemeinde Morsbach ein zum kostenlosen Schnupperkurs.

**Samstag, den 10. März 2007 um 14.00 Uhr**  
**Gesundheitszentrum Re-action**  
**Herbertshagener Str. 32, 51597 Morsbach**

Anmeldung bei der Barmer Waldbröl, Tel. 018 500 65-6200  
oder Gesundheitszentrum Re-action, Tel. 0 22 94/99 11 11

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse



## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

**ALHO Systembau GmbH**  
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Der Ausbau der Fließgewässer und der damit verbundene Rückgang der pflanzlichen Vegetation sind, so der VDSF, wesentliche Gründe, die einer positiven Entwicklung der Schleie entgegenstehen. Der Verbau von flachen krautreichen Uferzonen wirkt sich besonders nachteilig auf Schleienbestände aus.

Im Bergischen Land ist die Schleie in der Sieg und ihren Nebenbächen nachgewiesen worden, so auch in der Bröl, Agger, Wiehl und Sülz sowie in der Dhünn und Wupper. In stehenden Gewässern konnte sie beispielsweise in der Aggertalsperre, der „Klus“ in Denklingen und in den Ellinger Teichen festgestellt werden. Die meisten Vorkommen gehen hier auf Besatz durch Angler zurück.

Um die Schleienbestände langfristig zu sichern, können die Bemühungen der Angler aber nur zum Erfolg führen, wenn sie von grundlegenden Verbesserungen begleitet werden, wie der Schaffung von naturnahen, durchgängigen und strukturreichen Fließgewässern sowie einer hohen Wasserqualität. Der VDSF fordert deshalb, dass flache und krautreiche Uferzonen in Fließgewässern erhalten bleiben oder durch Renaturierung von verbauten Ufern wieder zurück gewonnen werden, was auch vielen anderen Arten zugute kommt, die durch menschliche Eingriffe in die Gewässerstrukturen in ihrem Fortbestand gefährdet sind.

Die Schleie ist ein Grundfisch, der langsam fließende Gewässer und flache, warme Seen und Teiche mit dichten Pflanzenbeständen und schlammigem Untergrund vorzieht. Sie ernährt sich von kleinen Bodentieren aller Art, wie Insektenlarven und Schnecken. Die zur Familie der Karpfenfische gehörende Schleie hat eine mit vielen Schleimzellen belegte Haut. Ihrer schleimigen Oberfläche verdankt sie ihren Namen. Der Rücken ist olivgrün oder braun meist mit goldfarbenem Schimmer. Die Seiten und der Bauch sind heller und glänzen messingfarben. In der Laichzeit werden die Eier portionsweise an Wasserpflanzen im Uferbereich abgelegt. Die Schleie ist mancherorts ein geschätzter Speisefisch.



Beim Entleeren von stehenden Gewässern können oft Schleien entdeckt werden, der Fisch des Jahres 2007. Foto: C. Buchen

## Sprechtage der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
**Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach**  
**e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **10.03.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartals- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfjährige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).)

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235**  
**Herr Elsner (02261) 957232**

**Versammlungsraum (ca. 20 bis 30 Pers.)**  
**für sonntags in Morsbach o. Volperhausen**  
**gesucht. Mit oder ohne Bestuhlung.**  
**Kontakt: 02742/ 30 14 00 • [info@gal610.de](mailto:info@gal610.de)**

## Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## Karnevalisten spendeten für Oberbergische Musikanten



Rainer Wirths, Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft Morsbach (KG), überreichte Frank Reuber von den Oberbergischen Musikanten während der Abendssitzung einen

Spendenscheck. Bei der Prinzenproklamation, die im November 2006 kurzfristig im Gertrudisheim stattgefunden hatte, waren die Getränkepreise spontan leicht angehoben worden zugunsten der Musikanten, die kurz zuvor durch den Kurhausbrand einen Teil ihrer Noten und Instrumente verloren hatten. Den Erlös konnte die KG jetzt dem Musikverein zur Verfügung stellen.  
Foto: C. Buchen

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

— bitte ausschneiden und aufbewahren —

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

**AUTOHAUS AMELUNG**  
WALDBRÖL

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

Tel.: 02291/92430



Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.  
**Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser** für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .